

# Großer Rheinischer Bohnapfel

## Alternativname(n)

Anhalter  
Bohnapfel  
Rheinischer Bohnapfel  
Gros Bohn  
Großer Bohnapfel  
Jockerle  
Weißer Bohnapfel

## Allgemeine Daten

Der Baum ist für den Anbau in Höhenlage **geeignet**.

**Anbaugebiet** : Baden-Württemberg  
Bayern  
Berlin  
Brandenburg  
Hessen  
Niedersachsen  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz  
Saarland  
Sachsen  
Thüringen

**Bodenanspruch** : gering

**Verwendung** : Wirtschaftsapfel

**Geschmack** : säuerlich

**Genußreife** : Dauersorte

## Frucht

**Herkunft** : Sorte ist im Mittelrheinland entstanden; bereits 1797 genau beschrieben (SICKLER)

**Beschreibung** : kleine bis mittelgroße Früchte; eiförmig bis walzenförmig, meist gleichmäßig gebaut

**Farbe** : grün, später grünlich gelb, Sonnenseite schwach gerötet und deutlich gestreift

**Schale** : glatt, matt glänzend, bräunliche, feine Schalenpunkte, manchmal Anflug von Rost

**Fruchtfleisch** : hellgelblich bis gelblich grün, halbfein, fest, saftig

**Geschmack** : süßsäuerlich, nur schwach gewürzt

**Genußreife** : Verabeitung ab Januar, Haltbarkeit bis in die Sommermonate

**Reifezeit** : Baumreife Ende Oktober

## Baum

**Baumbeschreibung** : großvolumige, breit kugelige Krone

**Bodenanspruch** : gering

**Mögliche Krankheiten** : etwas schorfanfällig, ansonsten recht robust und widerstandsfähig

**Klimaansprüche** : gering; eignet sich auch noch für rauere Gebiete, jedoch nicht für Nordhänge; Früchte reifen in ausgesprochenen Hochlagen nicht genügend aus

**Frosthärte** :

**Pflege** : wenig Pflegeaufwand, bei älteren Bäumen ist zeitweises Verjüngen der Krone angebracht

**Blüte** : triploid, schlechter Pollenspender; mittelfrühe, lang anhaltende Blüte

**Bewertung** : hervorragender Wirtschaftsapfel für die Süßmost- und Obstweinherstellung; zum Anbau auf Obstwiesen und Viehweiden sehr empfehlenswert

**Besonderheiten** : eine der besten Sorten für die Verwertung, Fruchtfleisch behält seine weisse Farbe